

# **Bericht über die Thätigkeit der naturforschenden Gesellschaft Graubündens im Vereinsjahr 1855-1856**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **2 (1855-1856)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# I.

## *Bericht*

über

### **die Thätigkeit der naturforschenden Gesellschaft Graubündens**

**im Vereinsjahre 1855—1856.**



Die erste Sitzung der naturforschenden Gesellschaft fand am 6. November vorigen Jahres statt und es wurde in derselben der neu zu wählende Vorstand folgendermassen bestellt:

Präsident: Herr Dr. Killias,  
Vizepräsident: „ Forstinspektor Coaz,  
Aktuar: „ Professor Theobald,  
Quästor: „ Standesbuchhalter Bernard,  
Assessoren: „ Dr. Kaiser,  
„ Professor Cassian.

Im Verlaufe des Vereinsjahres haben im Ganzen fünfzehn Versammlungen stattgefunden, die zumeist durch Vorträge und die darauf bezüglichen Diskussionen ausgefüllt wurden und sich namentlich während der Wintermonate eines ziemlich zahlreichen Besuches erfreuten. (Das Versammlungslokal wurde aus dem

Café Dönier in den Gasthof zum Weissen Kreuz verlegt.) Ausserdem ist hier zu erwähnen, dass zu Anfange des Vereinsjahres ein zahlreich besuchtes gemeinschaftliches Festessen im Gasthof zum Steinbock abgehalten wurde.

Folgende Herren hielten Vorträge:

1. Herr Prof. Theobald: *Über Erdbeben.*
2. „ Dr. Killias: *Über Corallenbildungen.*
3. „ Dr. Kaiser: *Über Pocken und Impfung mit besonderer Berücksichtigung der bezüglichlichen historischen Momente in unserm Kanton. (Zwei Vorträge.)*
4. „ Dr. Papon: *Über den Zucker mit besonderer Beziehung auf seine Bedeutung für das Leben der Pflanze. (Zwei Vorträge.)*
5. „ Forstinspektor Coaz: *Über die jetzigen Vulkane und hieran anschliessend die Schilderung einer Ersteigung des Vesuv's im Jahre 1848.*
6. „ Professor Cassian: *Über den Einfluss des Thermometers auf die Geographie der neuern Zeit.*
7. „ Professor Theobald: *Über die fossilen Brennmaterialie mit Berührung bündnerischer Verhältnisse. (Zwei Vorträge.)*
8. „ Reg.-Rath Wassali: *Über den Getraidebau in Graubünden.*
9. „ Professor Theobald: *Über schädliche Käfer.*
10. „ Professor Cassian: *Über die Auswanderer in der Natur.*
11. „ Dr. Papon: *Über den innern Bau und die chemische Zusammensetzung der Getraidekörner.*

Gemäss dem im vorhergehenden Jahre gefassten Beschlusse wurde die Herausgabe unseres neuen Jahresberichtes von den

damit Beauftragten zu Handen genommen, und wenn dieselbe auch in Folge anfänglicher Schwierigkeiten verzögert wurde, so konnte dennoch vor dem Schluss der Sitzungen der erste Jahrgang der Gesellschaft vorgelegt werden. Zu Redaktoren für den folgenden Jahrgang wurden die nachstehenden Herren gewählt:

Herr Professor Theobald

„ Dr. Papon,

„ Forstinsp. Coaz (Beschluss vom 1. April 1856).

Um die wissenschaftlichen Beziehungen unserer Gesellschaft nach aussen fester zu knüpfen und zu erweitern, wurde Sorge getragen, unser neugegründetes wissenschaftliches Organ sowohl den schweizerischen naturforschenden Vereinen als verschiedenen ausländischen Gesellschaften mitzutheilen. Es freut uns in dieser Hinsicht berichten zu können, dass uns schon von verschiedenen Seiten her sehr dankenswerthe Gegensendungen zugekommen sind. Namentlich fühlen wir uns verpflichtet, der k. k. geolog. Reichsanstalt in Wien für die Uebersendung ihrer sämtlichen Jahrbücher unseren verbindlichsten Dank auszusprechen. — Da eine vollständige Aufzählung der angeknüpften wissenschaftlichen Verbindungen zur Zeit, wo wir dieses schreiben, noch nicht gegeben werden kann, so werden wir dieselbe später bringen. Den buchhändlerischen Debit des Jahresberichtes hat Herr Buchhändler Gsell dahier übernommen und eine Anzahl Exemplare wird jedesmal in die Vereinsbibliothek niedergelegt werden.

In Bezug auf den neu angelegten botanischen Garten ist zu bemerken, dass für die fernere Kultur und Bereicherung desselben möglichst Sorge getragen wurde. Eine besondere Unterstützung ward ihm durch den hochlöbl. Kleinen Rath zu Theil, welcher einen Credit von 70 Fr. bewilligte, um sämtliche Blumenbeete mittelst Tuffsteinen einfassen zu lassen. Die Direktion des bo-

tanischen Gartens in Zürich war abermals so freundlich, uns eine Partie verschiedenartiger Sämereien zu übersenden.

Bei Gelegenheit eines Geschenkes des Herrn Reg.-Rath Latour bestehend in einer Sammlung getrockneter Bündnerpflanzen wurde beschlossen, auf eine möglichste Vervollständigung des A. Moritzischen Herbariums hinzuarbeiten, namentlich in Bezug auf die einheimische Flora. Die spezielle Ausführung dieser Aufgabe wurde den Herren Professor Theobald, Richter Loretz und Lehrer Schlegel übertragen. (Beschluss vom 29. Mai 1856.)



## Mitglieder der Gesellschaft.

(Im November 1856.)

### *a. In der Stadt.*

- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| 1. Herr Albert, Goldschmied.           | 20. Herr Hilty Dr., Advokat.        |
| 2. „ Bärtsch, Kupferschm.              | 21. „ Hold, Advokat.                |
| 3. „ Bavier Sim., Bürger-<br>meister.  | 22. „ Kaiser, Dr.                   |
| 4. „ Bavier S., Ingenieur.             | 23. „ Killias, Dr.                  |
| 5. „ Bavier Ed., Dr.                   | 24. „ La Nicca, Oberst.             |
| 6. „ Bernhard, Standes-<br>buchhalter. | 25. „ de Latour, Reg.-Rath.         |
| 7. „ Camenisch S., Stadt-<br>förster.  | 26. „ Loretz, Pfarrer.              |
| 8. „ Cajöri, Stadtbaumei-<br>ster.     | 27. „ Loretz, Kreisrichter.         |
| 9. „ Capeller Wilh., Apo-<br>theker.   | 28. „ Manni, Forstadjunct.          |
| 10. „ Cassian Dr., Profess.            | 29. „ Mengold, Ingenieur.           |
| 11. „ Caviezel Rudolf.                 | 30. „ Morath, Kaufmann.             |
| 12. „ Coaz, Forstinspector.            | 31. „ Nutt, Professor.              |
| 13. „ Dammann, Pfarrer.                | 32. „ Olgiati, Apotheker.           |
| 14. „ Darms, Fotograf.                 | 33. „ Papon, Dr.                    |
| 15. „ Delisle, Ingenieur.              | 34. „ v. Planta, Reg.-Rath.         |
| 16. „ Depuoz, Ingenieur.               | 35. „ v. Planta, Oberst.            |
| 17. „ Fischer Fr. A., Inge-<br>nieur.  | 36. „ v. Planta, Dr.                |
| 18. „ Gmelch, Professor.               | 37. „ v. Planta, Major.             |
| 19. „ Gsell, Buchhändler.              | 38. „ v. Rascher, Dr.               |
|  | 39. „ Risch, Uhrenmacher.           |
|  | 40. „ v. Salis Gaud. Reg.-<br>Rath. |
|  | 41. „ Schällibaum, Rector.          |
|  | 42. „ Schlegel, Lehrer.             |
|  | 43. „ v. Sprecher, Peter.           |

- |                             |                              |
|-----------------------------|------------------------------|
| 44. Herr Tester, Aktuar.    | 48. Herr Wassali, Reg.-Rath. |
| 45. „ Theobald, Professor.  | 49. „ Wehrli, Professor.     |
| 46. „ v. Tscharner, Friedr. | 50. „ Würth, Dr.             |
| 47. „ Valär, Major.         |                              |

*b. Auf dem Lande.*

- |   |  |
|---|--|
| 51. Herr Andeer, Pfr. in Bergün.        | 58. „ v. Salis, Ingenieur in Splügen.      |
| 52. „ Bernhard, Apotheker in Samaden.   | 59. „ v. Salis, Jak., Oberst in Jenins.    |
| 53. „ Brügger, Engelhard in Churwalden. | 60. „ Sarraz, J., Grossrath in Pontresina. |
| 54. „ Candrian, Pfarrer in Pitasch.     | 61. „ Vital, Pfarrer in Pontresina.        |
| 55. „ Emmermann, Förster in Samaden.    | 62. „ Walser, Ed., Hauptmann in Seewis.    |
| 56. „ Moos, Dr. in Tarasp.              |  |
| 57. „ Nicolai, Lehrer in Bergün.        |  |

*c. Correspondirende und Ehrenmitglieder.*

- Herr Challandes, Major in Bern.  
 „ Cloetta, Dr. in Zürich.  
 „ Federer, Dr., Dekan in Ragaz,  
 „ Schweizer, Dr. in Triest.  
 „ Stocker, Secretair in Zürich.  
 „ Moller, Professor in Göttingen.

